

LOGISTIK.NEWS NRW

Benutzername:
 Passwort:

Sie haben noch keine Zugangsdaten?
[Dann werden Sie Mitglied.](#)

NEWS aus dem LogistikCluster NRW

Über Logistik.NEWS NRW

Zunächst begrüßen wir alle Leser des Newsletters Logistik.NEWS NRW im neuen Jahrzehnt und hoffen, dass Sie den Jahreswechsel gut hinter sich gebracht haben. Passend zum Jahresanfang finden Sie daher wieder den NRW.LOGISTIKINDEX in unserer Rubrik „Thema des Monats“. Der Januar brachte nicht nur die erfreuliche Nachricht, dass Deutschland in einer Studie der Weltbank zum Logistikstandort Nr.1 in der Welt erkoren wurde, sondern auch, dass die Logistikforschung im Ruhrgebiet über den Spitzenclusterwettbewerb des Bundesforschungsministeriums in den kommenden Jahren über 40 Mio. Euro erhalten wird. Das gibt der Logistik im Ruhrgebiet, in NRW und auch ganz in Deutschland einen hohen Stellenwert. Mehr zu diesem Thema finden Sie unter unsere Überschrift „Gute Nachricht des Monats“.

Auch im Februar werden wieder interessante Veranstaltungen im Cluster angeboten. Herausragend dabei ist unser BranchenForum Logistikimmobilien und –flächen, das am 25.02.2010 in Herne stattfinden wird. Mehr zu den Aktivitäten des LogistikClusters NRW finden Sie in der gleichnamigen Rubrik des Newsletters. Nochmals hinweisen möchten wir Sie auf den neuen Förderwettbewerb „Logistik.NRW“ der noch bis zum 15.04.2010 läuft. Auch hierüber erfahren Sie in diesem Newsletter mehr.

Der Newsletter „Logistik.NEWS NRW“ ist für jedermann kostenlos, allerdings erhalten die Mitglieder des Netzwerks weitergehende Informationen zu den einzelnen News. Die Rubrik „News von Mitgliedern des Logistikcluster `LogistikLand NRW“ ist für Pressemitteilungen und Nachrichten der Clustermittglieder reserviert. In der Rubrik „Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen“ finden Sie die wichtigsten Meldungen zu Unternehmen aus NRW, Neuansiedlungen oder der Verkehrspolitik.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Cluster haben, wenden Sie sich einfach an Herrn Peter Abelmann unter p.abelmann@sci.de. Wir versorgen Sie dann mit weiteren Informationen.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am 26. Februar 2010.

Aktivitäten

Im Januar wurden wie angekündigt in Hagen, Greven und Bocholt Informationsveranstaltungen zum **Förderwettbewerb „Logistik.NRW“** des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Eine große Anzahl an Unternehmensvertretern und Multiplikatoren nutzen die Gelegenheit, sich vor Ort von dem durchführenden Projekträger ETN und der NRW.BANK beraten zu lassen. Auch das LogistikCluster NRW war vor Ort und bot Hilfe bei der Partnersuche oder dem Formulieren der Projektskizzen an. Die Vorträge der Veranstaltungen finden Sie auf dem Logistikportal NRW [\[mehr...\]](#).

Fast 150 Teilnehmer trafen sich am 21.01.2010 in den Räumen der IHK zu Köln, um den **Jahresauftakt des LogistikClusters NRW** mit zu erleben. Unter der Überschrift „Transport- und Logistikmärkte 2010+ Aufwärts oder seitwärts“ diskutierten namhafte Logistiker, Politik und Wissenschaft über die Aussichten im Jahr 2010. Die Veranstaltung bot in diesem Jahr nicht nur einen breiten Raum für Diskussionen über die Branchenentwicklung. Gleichzeitig nutzte das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen auch den Rahmen um die Clusterpolitik des Landes und den derzeit laufenden Förderwettbewerb Logistik.NRW vorzustellen.

Zunächst fesselten die Ausführungen von Prof. Michael ten Hompel (Fraunhofer IML in Dortmund) mit dem Titel „Deutschland auf dem Weg in die logistische Gesellschaft“ die Zuhörer. In diesem Vortrag wurde deutlich, dass die wesentlichen gesellschaftlichen Trends unserer Zeit wie z.B. Umweltschutz, Urbanisierung oder Demographischer Wandel eng mit logistischen Lösungen zusammenhängen. Nicht zuletzt daher bewirbt sich das Ruhrgebiet aktuell mit Unterstützung des LogistikClusters NRW beim Spitzenclusterwettbewerb des Bundesforschungsministeriums.

Prof. Dr. Burkhard Lemper vom Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) in Bremen machte den Teilnehmern deutlich, dass der deutliche Einbruch der weltweiten Transportmärkte in den verschiedenen Bereichen der Schifffahrt (Container-, Bulk-, Tankschifffahrt) erst in den Jahren 2012-13 wieder aufgeholt werden kann. In die gleiche Richtung ging auch eine vom Clustermanagement vorgestellte Befragung, in der die Logistiker eine deutliche Erholung der Konjunktur erst zum Jahreswechsel 2010/11 erwarten. Prof. Dr. Burkhard Lemper ergänzte seine Betrachtungen durch Ausführungen zu den Entwicklungen in den Hafengruppen der europäischen Nordrange. So erwartet er nach wieder anziehenden Verkehren wieder eine Rückverlagerung von in die westlichen Häfen der Nordrange (insb. Rotterdam) abgewanderten Transshipmentverkehren in die Osthäfen der Range (insb. Hamburg/Bremische Häfen).

Auch in der Diskussion zum Ende der Veranstaltung wurde die Frage „Aufwärts oder seitwärts“ aufgeworfen. Es diskutierten Rolf Lorenz (Geschäftsführer Schmidt-Gevelsberg GmbH und Mitglied des Beirates der CargoLine GmbH), Dr. Hansjörg Rodi (Chief Executive Officer (CEO) DB Schenker Deutschland AG), Gerd Deimel (Vice President Logistics & Supply Chain Aliseca GmbH), Franz J. Heuckeroth van Hessen (Direktor Cargo Flughafen Köln-Bonn GmbH), Willi Kellershohn (Geschäftsführer Spedition Kellershohn GmbH & Co. KG). Recht einhellige Meinung der Diskutanten war, dass für 2010 tatsächlich noch kein rasanter Aufschwung zu erwarten ist, je nach Marktsegment und Land jedoch gute Chancen für eine Erholung bestehen.

Gerd Deimel berichtete 2009 von schon im dritten und vierten Quartal anziehendem Geschäft insbesondere auf den Überseemärkten. Rolf Lorenz sieht als TOP-Themen aus der Sicht eines Stückgutspediteurs in 2010 die Standortsicherung, und Erhaltung der Netzstabilität. Für ihn und auch für Willi Kellershohn ist auch das Debitorenmanagement in 2010 wichtig. Dr. Hansjörg Rodi stand im Mittelpunkt der bisherigen Aktivitäten 2009/2010 der DB Schenker-Gruppe die Herausstellung wettbewerblicher Alleinstellungsmerkmale und die Stärkung des eigenen Portfolios, das hier Erreichte werde dem Unternehmen in 2010 zu gute kommen. Franz J. Heuckeroth van Hessen sieht einerseits auf der Asienrelation im Luftfrachtbereich wieder Zuwächse in 2010, andererseits werde sich im anderen großen Volumenmarkt USA/Europa das Geschäft mehr seitwärts denn aufwärts entwickeln. Dies könne in 2010 auch nicht von den seiner Einschätzung nach wieder wachsenden Märkten wie Russland oder Südamerika ausgeglichen werden.

Auch wurde auf dem Podium festgehalten, dass insbesondere das Zukunftsthema Green Logistics und eine Reduktion von CO2-Emissionen eine wichtige Aufgabe für die Logistiker ist. Alle Teilnehmer der Diskussion strahlten jedoch Zuversicht aus, dass die Logistik die Herausforderungen meistern und Nordrhein-Westfalen weiterhin ein wichtiger Standort für Logistiker bleiben wird.

Sie finden einen Video-Bericht vom Jahresauftakt des LogistikClusters NRW im **ClusterTV** unter www.logistik.nrw.de wenn Sie auf das entsprechende Logo klicken. Schauen Sie bei dieser Gelegenheit auch einmal in die anderen Bereiche unseres unter ClusterTV zusammengefassten Multimedia-Bereiches des Logistikportals NRW. So können Sie beispielsweise im Bereich „[LogistikStandort NRW](#)“ den Imagefilm des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kampagne „We love the new“ anschauen. Im Bereich „[LogistikPraxis NRW](#)“ finden Sie dann noch einige Filme unserer Cluster-Mitglieder. Hier können Sie sich über moderne logistische Systeme und Dienstleistungen informieren.

Am 26. Januar 2010 tagte am „Logistikstandort des Jahres 2009“, der Stadt Bocholt der **Lenkungskreis des LogistikClusters NRW**. In diesem Lenkungskreis sitzen die Präsidenten des LOG-IT Clubs sowie des VVWL gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Themen der Sitzung waren neben einem Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2009, der wirtschaftlichen Lage der Branche auch die weitere Ausrichtung des LogistikClusters NRW in den kommenden Monaten. Anschließend trug sich der Staatssekretär Dr. Jens Baganz aufgrund einer Einladung des Bürgermeisters Peter Nebelo in das goldene Buch der Stadt Bocholt ein und besichtigte anschließend den auch logistisch starken Industriepark Bocholt. Ein ebenfalls an diesem Tag aufgezeichnetes Interview mit Dr. Baganz zur Clusterpolitik des Landes und zum LogistikCluster NRW finden Sie ebenfalls in unserem Bereich [ClusterTV](#).



Im Januar tagten auch wieder turnusgemäß einige unserer **Branchenkreise**. Derzeit aktiv sind „Logistikimmobilien und Flächen“, „Ernährungswirtschaft“, „Marketing“, „Personal“, „Handel“, „Schifffahrt und Häfen“, „Möbellogistik“, „Speditionssoftware und Telematik“ und „Logistik-IT“. Teilnahme ist teilweise auch für Nichtmitglieder des Clusters möglich, fragen Sie einfach nach. Weitere Themenbereiche sind in Planung. Wir streben auch weiterhin die Gründung von weiteren neuen Kreisen mit anderen NRW-Landesclustern an.

Am **25.02.2010** findet ab 15.00 Uhr in der Künstlerzeche „Unser Fritz“ in Herne das nächste Branchenforum „**Logistikimmobilien und -flächen**“ statt. Auch auf diesem Branchenforum werden wir uns natürlich die Frage nach der weiteren Entwicklung der Märkte für Logistikimmobilien stellen. Es diskutieren vor Ort unter anderem Experten aus der Immobilienszene, Makler, aber auch Dienstleister und Internetportale. Das vorläufige Programm, sowie die Anmeldung zur Veranstaltung können Sie sich [HIER](#) herunterladen.

Sie wollen kurzfristig über unsere Veranstaltungen informiert werden und dabei sein? Werden Sie Mitglied im LogistikCluster NRW. [\[mehr...\]](#)

Neue Mitglieder im Netzwerk

Im Januar war der Zustrom auf das LogistikCluster NRW besonders hoch. Neben den 6 bereits im Dezember vorgestellten Mitgliedern kamen noch 12 weitere neue Mitglieder im clustertragenden LOG-IT Club e.V. dazu. Wir haben damit nun 127 aktive Mitglieder im Cluster und gehen aufgrund einer Vielzahl von Gesprächen und Kontakten davon aus, auch in den kommenden Wochen und Monaten weiter zu wachsen.

Mit den Unternehmen **van Eupen Logistik GmbH & Co. KG** aus Essen, **LGI Logistics Group International GmbH** mit Standorten in Herten und Hünxe, der **Geodis Logistics Deutschland GmbH** mit dem Standort Duisburg sowie der **Friedrich Biermann Logistik und Spedition GmbH** aus Büren nehmen wir vier neue Mitglieder aus dem Bereich der Logistikdienstleistung in das Cluster auf. Auch über diesen weiteren Ausbau der Kompetenzen im LogistikCluster NRW freuen wir uns ganz besonders.

Mit der **IHK Nord Westfalen zu Münster** haben wir nun eine neue Industrie und Handelskammer als Partner im Cluster.

Der Bereich der Kurier-Express- und Postdienste im Cluster wurde durch den Beitritt der **DPD GeoPost (Deutschland) GmbH** und dem Depot

146 Marl weiter ausgebaut.

Mit der **Deufol Exportverpackungsgesellschaft mbH** aus Oberhausen haben wir nun einen Spezialisten für Verpackungslösungen im LOG-IT Club.

Die **Security Assist GmbH** aus Dortmund ist ein unabhängiger Berater für Sicherheitsfragen.

Unseren Themenbereich Logistik-IT bereichert das Unternehmen **BusinessCoDe GmbH** aus Bonn, ein Spezialist für IT-basierte Lösungen für Operational Performance Management.

Mit den Unternehmen **Hülskens GmbH & Co. KG** aus Wesel befindet sich nun auch ein Unternehmen im Cluster das in den Bereichen Baustoffproduktion –vertrieb und –handel sowie im Transport und Umschlag (auch Binnenschifffahrt) tätig ist.

Außerdem freuen wir uns mit der **Garbe Logistic AG** ein weiteres Unternehmen aus dem Themenbereich „Logistikimmobilien“ in das Cluster aufnehmen zu können.

Ebenfalls neu im Netzwerk befindet sich das Unternehmen **wm.mediapro GmbH** aus Bocholt, einer auf Logistik spezialisierten Medien-Produktionsfirma die unter anderem im Bereich der Erstellung von Imagefilmen tätig ist.

Weitere Infos zu den im Cluster direkt organisierten Unternehmen finden Sie auch im Menüpunkt „[Vorstellung der Mitglieder](#)“ sowie in der „[Mitgliederübersicht](#)“ auf unserer Website.

Sind Sie schon Mitglied der Community? Ein entsprechendes Anmeldeformular sowie die Satzung des Vereins können Sie hier [HIER](#) herunterladen.

Wettbewerb Logistik.NRW

Gesucht: die besten Ideen für innovative Logistik

Unter diesem Motto startet die Landesregierung am 04.01.2010 den zweiten Aufruf des Förderwettbewerbes Logistik.NRW im Rahmen des EU-NRW-Ziel 2-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013“. Mit der Förderung innovativer logistischer Produkte und Dienstleistungen sowie von Netzwerk- und Qualifizierungsvorhaben soll das Logistikcluster weiter gestärkt und die Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden. Ein besonderes Anliegen der Landesregierung ist es dabei, Kooperationen zwischen mehreren Unternehmen bzw. zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu fördern, um Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte zu überführen und die Logistik stärker mit der Gesamtwirtschaft zu vernetzen, aber auch, um die regionale Profilierung und Wettbewerbsposition zu verbessern.

Förderwettbewerbe sind dabei ein zentrales Instrument zur Auswahl von qualitativ hochwertigen, innovativen Projekten bei der Vergabe von Fördermitteln. Für viele Unternehmen, aber auch Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Hochschulen oder Verbände ist dies ein neuer Ansatz, sich um Fördermittel zu bewerben.

Mit dem Wettbewerb angesprochen wird ein breites Spektrum von Akteuren. Neben Logistikdienstleistern können sich auch Verlager, d. h. Industrie und Handel, und Zulieferer von Logistiklösungen, z. B. Hersteller von Lager- und Fördertechnik oder Software- und IT-Unternehmen, beteiligen, sofern sie innovative Ideen haben.

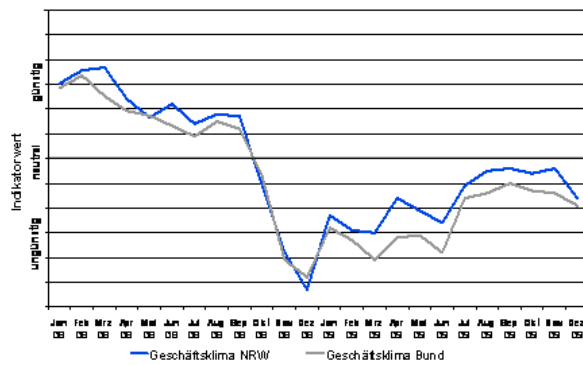
Selbstverständlich werden insbesondere die Mitglieder des LogistikClusters NRW vom Clustermanagement aktiv bei der Einreichung von Projektskizzen unterstützt

Informationen zum Wettbewerb einschl. Wettbewerbsaufruf finden Sie auf der Internetseite des Ziel 2-Sekretariats unter www.ziel2-nrw.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie auch bei Frau Kittel vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, Tel. (0211) 837-2507 oder Herrn Dr. Steffens vom Projektträger ETN, Tel. (02461) 690-507.

Thema des Monats

NRW.LOGISTIKINDEX 4. Quartal 2009: Lage in NRW weiter besser als der Bundestrend – allerdings Stagnation bis Ende 2010 erwartet

Der NRW.LOGISTIKINDEX lag im vierten Quartal weiterhin über den Bewertungen im Bund, wenngleich der Klimaindex der generellen Richtung des Bundes folgte und erwartungsgemäß (vergl. Auswertung des 3. Quartals) saisonbedingt nachgab. Trotz dieser Abwärtsbewegung liegen die Indikatorwerte jedoch noch immer deutlich über den Werten des Vorjahres, Die Bewertung der derzeitigen Lage fällt in Nordrhein-Westfalen sowie im Bund insgesamt ausgeglichen - verhalten positiv - aus.



Für das kommende erste Quartal sind die Aussichten in NRW sowie im Bund ebenfalls ähnlich. So gehen immerhin ein Viertel der Befragten aus NRW sowie dem Bund von einer Verbesserung aus. Auch die Erwartung der Branche bei Kapazitäten und Personal für die ersten drei Monate des Jahres 2010 sind leicht optimistisch. Wenig Bewegung ist weiterhin bei den Kosten zu spüren, der schon extrem zu nennende Preisdruck bleibt aber weiterhin erhalten.

Erfreulich ist, dass die große Mehrheit der Logistikunternehmen davon ausgeht, ihre Beschäftigten auch 2010 halten zu können. Für das Gesamtjahr 2010 geht die Branche jedoch insgesamt von einer konstanten Entwicklung und keinem steilen Aufschwung auf den Märkten aus. Erst gegen Ende 2010, Anfang 2011 wird mit einer deutlichen Verbesserung der konjunkturellen Lage gerechnet.

Mit dem NRW.LOGISTIKINDEX beobachtet das LogistikCluster NRW ständig die Logistik-Branchenentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Der NRW.LOGISTIKINDEX ist ein quartalsweise ermittelter Indikator, der die brancheninterne Wirtschaftslage und -zukunft zeigt. Es werden nicht nur kurzfristige, konjunkturellbedingte Erwartungen abgefragt, vielmehr verfolgt dieser Index darüber hinaus das Ziel, langfristige, wachstumsbedingte Tendenzen insbesondere für das Land Nordrhein-Westfalen aufzudecken. Der Index soll den im Cluster organisierten Unternehmen helfen, ihre Lage im Wettbewerb realistisch einzuschätzen. Er dient außerdem dazu den Mitgliedern einen Informationsvorsprung zu sichern. Somit ist der NRW.LOGISTIKINDEX ein aktiver Teil einer positiven Clusterentwicklung in Nordrhein-Westfalen.

Der nächste NRW.LOGISTIKINDEX für die Öffentlichkeit erscheint im April 2010.

Die Vollausswertung des NRW.LOGISTIKINDEX, sowie eine monatliche Klimakurve erhalten nur Mitglieder des LogistikClusters NRW. Hier können Sie Mitglied werden. [\[mehr...\]](#)

Termine

18. Februar 2010

ClusterTreff Logistik.NRW (Interne Veranstaltung) im [Wasserschloss Wittringen](#) in Gladbeck, Beginn 19 Uhr

25. Februar 2010

Branchenforum LogistikImmobilien und -flächen in Herne, Künstlerzeche Unser Fritz 2/3 in Herne [\[mehr...\]](#)

10. bis 11. März 2010

11. Logistics Forum Duisburg [\[mehr...\]](#)

15. April 2010

Tag der Logistik [\[mehr...\]](#)

29. April 2010,

BranchenForum Stahl, Dortmund „Stahllogistik: Innovationen, Strategien und Märkte“

08. bis 10. Juni 2010

transport logistic China 2010 [\[mehr...\]](#)

„Gute Nachrichten“ von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

EffizienzCluster LogistikRuhr gewinnt Spitzenclusterwettbewerb in Berlin

Ministerin Thoben: Beleg für exzellente Aufstellung der Logistik in Nordrhein-Westfalen

Der EffizienzCluster LogistikRuhr kann sich über einen großen Erfolg freuen. Das Netzwerk hat den Spitzenclusterwettbewerb der Bundesregierung gewonnen. Damit sicherte sich das Konsortium für die kommenden fünf Jahre Fördermittel in Höhe von rund 40 Mio. €

„Das ist eine gute Entscheidung für unser Land. Sie belegt, dass wir in Sachen Logistik exzellent aufgestellt sind - in der Wirtschaft ebenso wie in der Wissenschaft“, sagte Wirtschaftsministerin Christa Thoben. „Die Juryentscheidung ist eine deutliche Anerkennung der Leistungen, die innerhalb der nordrhein-westfälischen Logistikwirtschaft erbracht werden. Effiziente Logistikabläufe sind für unsere arbeitsteilige und globalisierte Wirtschaft unabdingbar. Gerade durch Effizienzsteigerungen bieten sich hier erhebliche Potenziale zur Bewältigung der klimapolitischen Herausforderungen, vor denen wir alle stehen.“

Der Initiator des Clusters, Prof. Michael ten Hompel vom Dortmunder Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, zeigte sich hoch erfreut: „Jetzt gilt es, den Schwung aus der Wettbewerbsvorbereitung nahtlos in die Projekte zu übertragen“. Durch die Entwicklung und Vermarktung von Produkten soll bis 2015 ein Marktpotenzial von über zwei Mrd. € ausgeschöpft werden. Das sichert Arbeitsplätze und wird mehr als 4.000 neue Jobs bei den Clusterpartnern schaffen. Ziel ist es, die wirtschaftlichen Herausforderungen von morgen im Sinne individueller Warenversorgung, Mobilität und Produktion mit 75 % der Ressourcen von heute ökologisch und sozial verträglich zu meistern.

Der EffizienzCluster weist mit dem Untertitel 'Logistik 2.0: Individuell bewegen' auf ein fundamentales Spannungsfeld hin. Auf der einen Seite steht die Notwendigkeit nach mehr Effizienz wirtschaftlichen Agierens. Auf der anderen Seite steht der Wunsch des Menschen nach individuell gestalteten Waren, Erhalt individueller Mobilität und individuell strukturierten Geschäftsbeziehungen. Die Logistik ist in der Lage, für mehr Effizienz zu sorgen und den Wunsch nach Individualität ökologisch und ökonomisch sinnvoll zu erfüllen.

Das LogistikCluster NRW freut sich als Premium-Partner des Spitzenclusterantrages der Region Ruhrgebiet ganz besonders über diese besondere Anerkennung des Logistikstandortes Nr. 1 in Europa.

NEWS von Mitgliedern des LogistikCluster NRW

Gigaset Communication GmbH verlängert Zusammenarbeit mit der WM-Logistik GmbH & Co. KG bis 2014

Im Rahmen der Vertragskooperation ist WM-Logistik für die Distributionslagerlogistik von Gigaset-Produkten zuständig. Zu den Dienstleistungen gehört die Übernahme der Produkte aus dem Gigaset-Fertigungsstandort Bocholt und von internationalen Handelswaren, die Abwicklung des gesamten logistischen Handlings, das administrative Transport- und Zollmanagement sowie spezielle Mehrwertdienstleistungen. WM-Logistik setzt bei der Durchführung der Tätigkeit unter anderem das zukunftsweisende und ausbaufähige IT-System SAP-Extended Warehousemanagement (EWM) und modernste Datenfunktechnologie ein.

w3logistics bietet Telematik für Smartphone & BlackBerry

Bezahlbare Telematik für alle - mit dieser Vision bietet der Dortmunder Telematikanbieter w3logistics auch den KMUs der Logistik die Nutzung moderner, mobiler Technologien. Dazu hat w3logistics mit w3/telefonie bereits eine Lösung geschaffen, die eine Quittierung von Aufträgen mit beliebigen Mobiltelefonen ermöglicht. Eingesetzt wird diese Lösung z. B. von DHL.

last mile logistik mit neuer Anschrift

Das last mile logistik netzwerk hat eine neue Anschrift. Sie lautet last mile logistik netzwerk, c/o Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH, Westring 303, 44629 Herne. Hintergrund ist, dass die entsprechende GmbH liquidiert wurde. Die Initiative ist nun unter dem Dach der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH angesiedelt. Die Kooperations- und Ansprechpartner haben sich nicht geändert.

Realogis: Mieten für Logistikimmobilien an Top-Standorten stabil

Rückblickend für das Jahr 2009 hat der Flächenvermietungsumsatz in den Top-Regionen München, Stuttgart, Düsseldorf, Köln und Frankfurt mit Ausnahme von Hamburg zwischen 20 bis 27 Prozent nachgelassen, so die Analyse von Realogis. Umut Ertan, Geschäftsführer Realogis Holding GmbH: "Trotzdem ist der Mietmarkt der Logistikimmobilien an diesen vorgenannten Standorten im Vergleich zu Büromieten relativ stabil geblieben."

DB AG bestätigt Interesse an Duisport-Beteiligung

Duisburg. Die Deutsche Bahn AG zeigt weiter Interesse an der Privatisierung des Duisburger Hafens. Der Bund will sich von einem Drittel der Anteile an der Gesellschaft Duisport trennen. Möglicherweise kommt es bei einer Einigung im Endeffekt dazu, dass die DB AG ihre Logistikzentrale nach Duisburg verlegt. Die Anteile an der Duisburger Hafen AG halten zu je einem Drittel der Bund, die Stadt Duisburg und das Land Nordrhein-Westfalen.

Führende Logistikkooperation setzt auf Log-IT Mitglied

VTL, Vernetzte-Transport-Logistik GmbH wird zukünftig von HERZIG, der Agentur für Logistik-Marketing betreut und beraten. Zusätzlich werden Marketingmaßnahmen erarbeitet, die den VTL-Systempartnern dabei helfen sollen, ihren eigenen Geschäftserfolg zu fördern. Dabei wird HERZIG wiederum auf Log-IT Mitglieder treffen, so zum Beispiel auf die LOXX Logistik & Spedition GmbH aus Gelsenkirchen, den Betreiber des VTL Regional-Hubs West. „Wir werden VTL und den VTL-Systempartnern eine branchengerechte Unterstützung bieten, die Kompetenz und Zuverlässigkeit der >VTL-CargoFamily< in eine wirksame Vertriebskommunikation übersetzen – lokal, national und europaweit“, erklärt Werner Geilenkirchen, Experte für die Vermarktung expeditioneller Dienstleistungen, in der Geschäftsleitung bei HERZIG und Leiter des Branchenkreises Logistikmarketing im LogistikCluster NRW.

boot 2010: DB Schenker befördert Solarkatamaran

Düsseldorf. Nur mit der Kraft von Wind und Sonne geht nach der "boot 2010" ein einzigartiger Solarkatamaran auf Weltreise. Messe- und Spezialtransport-Experten der Schenker Deutschland AG haben das umweltfreundliche Schiff vom Rheinufer zum Düsseldorfer Messegelände befördert, nachdem es der Spezial-Kran "Big Willi" an Land gehievt hatte.

Falken Tyre Europe vertraut auf Fiege

Greven. Die Fiege Gruppe mit Stammsitz in Greven/Westfalen verstärkt seine Reifenlogistik mit der Übernahme des gesamten Warehousing und der Distribution für den Reifenhersteller Falken Tyre Europe GmbH mit Sitz in Offenbach. Falken Tyre Europe gehört zur Sumitomo Rubber Industries Ltd. und wurde 2008 gegründet. Seit dem 1. Januar 2010 – Start des Neugeschäfts im Fiege Mega Center Dortmund, das mit einem eigens für die Reifenlogistik entwickelten IT-System ausgestattet ist – stellt Falken Tyre Europe GmbH eine eigene Vertriebsgesellschaft dar. Die Dienstleistung, die Fiege für seinen Kunden erbringt, umfasst die komplette Eingangsvollendung, das Warehousing, die Werbemittelagierung und die Distribution der Produkte zunächst deutschlandweit. Zahlreiche Value Added Services vervollständigen das Leistungsangebot.

Immobilien-Dialog Metropolregion Köln Bonn

Köln/Bonn. Am 26. Januar 2010 veranstaltete Cologne Bonn Business gemeinsam mit der Zeitungsgruppe Köln zum ersten Mal den Immobilien-Dialog für die Region. Ziel war es, die wirtschaftlich bedeutsame Immobilienbranche innerhalb der Region zu stärken und ihr Profil im Umfeld der anderen europäischen Metropolregionen zu schärfen. Der Immobilien-Dialog bringt Planer, Investoren und Nutzer über die Region hinaus zusammen.

Staatssekretär Dr. Jens Baganz im Historischen Rathaus von Bocholt empfangen

Vor dem städtischen Empfang hatte Dr. Baganz, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, den Lenkungskreis des Logistik-Clusters NRW, der erstmalig in Bocholt tagte, geleitet. "Es ist schon eine weitere Auszeichnung für Bocholt", erläuterte Matthias Lühr, Vorsitzender des Lenkungsausschuss LogistikCluster NRW sowie Aufsichtsrat und Gesellschafter der WM GROUP GmbH, "wenn ein solch hochrangiger Ausschuss hier tagt". Im Anschluss an den Ausschuss folgte ein Fernsehinterview mit dem Lokalfernseher wm.tv, in dem Baganz das LogistikCluster und die Clusterinitiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen vorstellte und erläuterte. Im Historischen Rathaus wurde Staatssekretär Baganz dann von Bürgermeister Peter Nebelo im Beisein von Dieter Hübers (Stadtpartei), Hanni Kammler (SPD), Elisabeth Löckener (Grüne), Herbert Panofen (CDU) und Bärbel Sauer (Linke) sowie Matthias Lühr, Bettina Kittel (Ministerialrätin im Wirtschaftsministerium) und Peter Abelmann, Clustermanager und Geschäftsführer des LogIT-Clubs

empfangen.

unique projects informiert: flexible Telefonanlage

Duisburg. Das flexible IP-Centrex-Telefonsystem IPfonie centraflex bietet die zukunftsweisende Alternative zur klassischen Festnetz-Telefonie mit der virtuellen Telefonanlage im QSC-Netz. IPfonie centraflex bietet besonders kleinen und mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, kostengünstig in die Welt von Unified Communications einzusteigen. Die Zusammenführung von Sprach- und Datennetzen auf IP-Basis reduziert den Aufwand für Installation, Betrieb und Wartung erheblich. IPfonie centraflex ist ideal auf die Bedürfnisse von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Außendienstmitarbeitern und Filialen zugeschnitten.

Telematik-Seminar bei w3logistics erfolgreich durchgeführt

Dortmund. 22 Teilnehmer aus 17 Unternehmen - der IT-Lösungsanbieter w3logistics hat mit seinem Seminarthema "Telematik: Was ist möglich, was ist sinnvoll?" anscheinend genau die Frage gestellt, die viele Transportunternehmer bewegt. Eine einfache Antwort auf diese Frage gibt es allerdings nicht. Fahrzeugortung und Kühlraumüberwachung, zeitnahe Statusmeldungen und elektronische Unterschrift, außerdem dynamische Anforderungen der Kunden - die heute noch optimale Lösung ist es morgen vielleicht schon nicht mehr. Zentrales Thema des Seminars waren deshalb neben der Vermittlung von Grundlagen auch konkrete Fallbeispiele und Fragen aus der Unternehmenspraxis der Teilnehmer.

Neue EHI/Fraunhofer-Studie liefert Kennzahlen zur Handelslogistik

Köln. Welche Trends bestimmen in naher Zukunft maßgeblich die Logistik des Handels - mit dieser Frage beschäftigt sich eine neue Studie, die zu Beginn des Jahres 2010 gemeinsam vom EHI Retail Institute in Köln und vom Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund, gestartet wird. Dabei werden in einer Online-Befragung Logistikspezialisten aus führenden Handelsunternehmen in der D-A-CH-Region befragt: Welche ökonomischen, ökologischen aber auch politischen oder demographischen Rahmenbedingungen beeinflussen ihre Entscheidungen und mit welchen Maßnahmen reagieren sie darauf? Die Ergebnisse der Studie werden erstmals im Rahmen der Log 2010, des gemeinsam von EHI und GS1 veranstalteten Logistikkongresses, am 13./14. April 2010 in Köln präsentiert.

Transcoop 09 verstärkt durch TimoCom-GBG

Düsseldorf. Der Erfolg eines Unternehmens hängt nicht zuletzt von der Qualität seiner Geschäftskontakte ab. Aus diesem Grund kooperiert die neue Mittelstandskooperation Transcoop 09 mit dem europaweiten Anbieter erfolgreicher Logistikkösungen TimoCom. Seit Juli 2009 steht den Transcoop 09-Mitgliedern eine Geschlossene Benutzer-Gruppe (GBG) in der TimoCom-Frachtenbörse TC Truck&Cargo® zur Verfügung – und damit ergeben sich für diese etliche Vorteile in der Disposition.

Godorf-Kritiker fordern neues Logistikkonzept

Köln. Kritiker des Hafenerweiterungsprojekts haben an den neuen Aufsichtsrat der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) appelliert, seine Kontrollfunktion ernst zu nehmen und den HGK-Vorstand dazu aufzufordern, ein neues Logistikkonzept in Auftrag zu geben. Bis heute würde der Vorstand Veränderungen im Hafengeschäft durch die Wirtschaftskrise ignorieren. Die HGK hält bislang weiter an ihrem Plan fest. Mit einer neuen Website www.hafenerweiterung.de informiert die HGK seit dem 10. Dezember 2009 Bürger über die Hafenerweiterung.

Boes: „Keine Ruhe an der Insolvenzfront“

Zwar gebe es erste Anzeichen von vorsichtigem Optimismus, doch dürften sich die Folgen des extrem schlechten Jahres 2009 mit einem dramatischen Mengenrückgängen und Preisverfall erst Anfang 2010 in den Bilanzen vieler Unternehmer widerspiegeln. „An der Insolvenzfront wird so schnell noch keine Beruhigung eintreten“ mahnte Manfred F. Boes, Vorsitzender der Speditionssparte im Verband Verkehrswirtschaft und Logistik NRW (VWL). Hoffnung setzt Boes in die neue Bundesregierung. Diese habe in dem Koalitionsvertrag langjährige Forderungen der Verkehrswirtschaft aufgegriffen.

Nah am Kunden

Köln. Das deutsche Traditionsunternehmen H & J. Brügggen KG geht neue Wege im Bereich der Palettenlogistik. Im französischen Thiers wird Chep neben dem Werk von Brügggen eine Total Pallet Management* (TPM)-Anlage errichten. Dem Hersteller hochwertiger Cerealienprodukte bringt die Zusammenarbeit mit Chep Effizienzgewinne und Kosteneinsparungen.

Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen

Um mehr zu erfahren melden Sie sich bitte an.

Bekker bietet feste Palettenpreise

Emmerich. Mit einem neuen Preismodell wagt sich Bekker Logistik an den Stückgutmarkt. [\[mehr\]](#)

Garbe Transport eröffnet Niederlassung in Hagen

Hagen. Die Garbe Transport GmbH hat eine Zweigniederlassung eröffnet. [\[mehr\]](#)

Insolvente BennLog soll saniert werden

Lünen. Bei der BennLog Bennemann Logistik GmbH, die Anfang Dezember 2009 Insolvenz anmelden musste, läuft der Geschäftsbetrieb vorerst in vollem Umfang weiter. [\[mehr\]](#)

Statt vier nur zwei Standorte

Der Hersteller BPW Bergische Achsen fasst seine europäischen Produktionsbetriebe zusammen: [\[mehr\]](#)

Nach der Krise wird die Logistik wieder wachsen

Bonn. Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Post AG, Frank Appel, sieht die Zukunft des Logistik Konzerns optimistisch: [\[mehr\]](#)

Sven Rutkowsky bei Imperial

Herr Dr. Sven Rutkowsky wird mit Wirkung vom 1. Februar 2010 in die Geschäftsführung der Imperial Reederei GmbH eintreten. [\[mehr\]](#)

11. Logistics Forum Duisburg

Duisburg. Unter dem Titel "Offen für Innovation – Netzwerke zukunftsorientiert gestalten" findet vom 10. bis 11. März 2010 in der Mercatorhalle Duisburg das 11. Logistics Forum Duisburg statt. [\[mehr\]](#)

Neue Struktur im Zentralvertrieb bei GO

Bonn. André Daus (40) wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2010 zum Leiter des Bereichs Business Development/Sales in der GO! Systemzentrale ernannt. [\[mehr\]](#)

Wieder ein Güterzug entgleist

Wuppertal. Bereits zum dritten Mal entgleist innerhalb weniger Wochen ein Güterzug in Nordrhein-Westfalen. [\[mehr\]](#)

Udo Vorbeck neuer Logistik-Leiter bei BASF-Coatings

Münster. Anfang 2010 ist Udo Vorbeck zum Leiter SCM-Europe bei der BASF Coatings AG, Münster, ernannt worden. [\[mehr\]](#)

Gründung der eigenen Transport GmbH

Die Wilms Tiefkühl-Service GmbH (TKS) hat ihr Transportgeschäft zu Beginn des Jahres 2010 weiter ausgebaut und in eine eigenständige Gesellschaft gebündelt. [\[mehr\]](#)

Startschuss für neues Distributionszentrum in Kerpen

Kerpen. Mit einem symbolischen Spatenstich hat der Projektentwickler Alcaro Invest (Rösrath) Anfang Januar 2010 in Kerpen die Bauarbeiten für das neue Logistikzentrum eines weltweit tätigen Kosmetikkonzerns aufgenommen. [\[mehr\]](#)

Beumer liefert Sortiertechnik für Hermes-Hauptumschlagplatz

Beckum. Die Beumer-Gruppe hat von der Hermes-Logistik-Gruppe Deutschland den Zuschlag erhalten, deren geplantes Nord-Hub am Flughafen Hannover-Langenhagen mit Sortiertechnik auszustatten. [\[mehr\]](#)

Radarfalle prüft Umweltplakette

Köln. Die Stadt Köln nutzt ihre Radarfallen in der Umweltzone auch für die Überwachung der Plakettenpflicht. Autofahrer, die in die Kölner Innenstadt fahren wollen, müssen den entsprechenden Aufkleber deutlich sichtbar an der Windschutzscheibe angebracht haben. [\[mehr\]](#)

Spedition Hummert startet neu durch

Das insolvente Speditionsunternehmen Hummert ist durch eine "Familien-Übernahme" gerettet. [\[mehr\]](#)

Güterverkehr mit Binnenschiffen um 19 Prozent eingebrochen

Die Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt hat nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) in den ersten drei Quartalen 2009 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 19 Prozent oder über 35 Mio. Tonnen abgenommen. [\[mehr\]](#)

DHL verschickt 25-millionstes Paket für Shopping-Sender HSE24

Bonn. Meilenstein im DHL Logistikzentrum Greven: Kurz vor Weihnachten verließ das 25-millionste Paket im Auftrag des Kunden HSE24 das Lager. [\[mehr\]](#)

Spedition Bode beteiligt sich an EU-Forschungsprojekten

Durch die Beteiligung an zwei EU-Forschungsvorhaben will die Spedition Bode dazu beitragen, die Sicherheit von Mensch und Material weiter zu verbessern. [\[mehr\]](#)

Ein Nordlicht am Rhein

Branchenakteure und Prominenz aus dem nordrhein-westfälischen Transportgewerbe kamen ins Düsseldorfer „Templum“ um Dr. Bernd Andresen zu verabschieden. [\[mehr\]](#)

Intermec präsentiert Auto-ID-Komplettpaket auf der LogiMAT 2010

Düsseldorf. Intermec, ein führender Anbieter von Auto-ID-Lösungen für die Intralogistik, präsentiert vom 2. bis 4. März 2010 auf der LogiMAT sein komplettes Portfolio. [\[mehr\]](#)

Quellenverzeichnis

Aero International
 Berufs Kraftfahrer Zeitung
 Der Fernfahrer
 Deutsche Verkehrszeitung
 dhf-magazine
 Euro Cargo
 Fischers Gütertransport Nachrichten
 Fracht + Materialfluss
 Frachtdienst
 Gefahrgut Profi
 Güterverkehr
 Handelsblatt
 Ident
 Internationales Verkehrswesen
 Internet Securities Businesswire
 Internationale Transport Zeitschrift
 Schifffahrt und Technik
 KFZ-Anzeiger
 KEP-aktuell
 Logistik für Unternehmen
 Logistik Heute
 Logistik Inside
 Maschinenmarkt
 RFID-Forum
 Trans Aktuell
 Verkehrs Rundschau
 Verkehrsblatt

Impressum

LOGISTIK.NEWS NRW wird vom LOG-IT Club e.V. erstellt und herausgegeben. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von den unten genannten Partnern oder im Internet unter www.logistik.nrw.de

LOG-IT-Club e.V

Geschäftsstelle
Christian Beßler
Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln
Tel.: 0221 - 931 78-20
Fax: 0221 - 931 78-78
E-Mail: c.bessler@sci.de
Internet: www.sci.de

Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V. (VVWL)

Dr. Christoph Kösters
Hauptgeschäftsführer
Tel.: 0251 - 6061-410
Fax: 0251 - 6061-414
E-Mail: verband@vwl.de
Internet: www.vwl-transport.de

Verantwortlich für LOGISTIK.NEWS NRW:

LOG-IT Club e.V.
Geschäftsstelle
Mallinckrodtstraße 320
44147 Dortmund
Tel.: 0231 - 5417-193
Fax: 0231 - 5417-387

Aktiv unterstützt wird das Logistikcluster von der Europäischen Union und der Landesregierung NRW.

Alle Angaben bzw. Aussagen sind sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Gültig sind ausschließlich die Aussagen der vollständigen Artikel der vorstehend angegebenen Quellen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen bedarf der vorherigen Zustimmung des Logistikcluster NRW.

Herausgegeben am 29.01.2010

Die nächsten LOGISTIK.NEWS NRW werden voraussichtlich am 26.02.2010 erscheinen.

Gerne veröffentlichen wir die Pressemitteilungen unserer Mitglieder. Falls Sie eine entsprechende Meldung haben, können Sie sich direkt ans uns wenden. Auch interessante Fachartikel aus Ihrem Hause können wir in der Rubrik „Thema des Monats“ unterbringen.



EUROPÄISCHE UNION
Investieren in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für Regionale Entwicklung

„Europa – Investition in unsere Zukunft“

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

